Montage- und Betriebsanleitung

Kesselschaltpult SP 110

1. Beschreibung

Das Kesselschaltpult SP 110 dient zur Steuerung der Kesselvorlauftemperatur. Es ist ausgerüstet mit einem Kesseltemperaturregler 30–90° C, Kesseltemperaturanzeige Sicherheitstemperaturbegrenzer, TÜV-Prüftaste, Brennerschalter und Heizungsumwälzpumpenschalter. Das SP 110 findet Anwendung beim F 102 NT, K 80, F 78, K 101 und F 100 NTT.

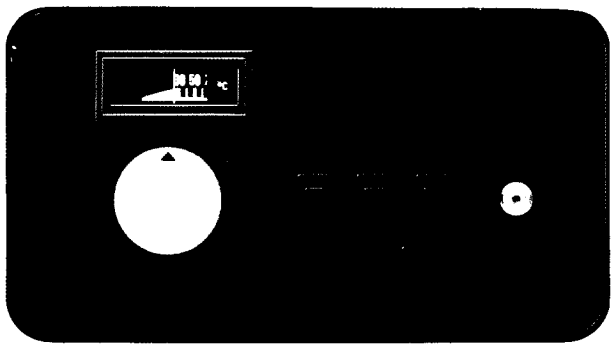


Abb. 1

2. Vorschriften

Zu beachten sind die Installationsvorschriften für Heizungsanlagen sowie die örtlichen Vorschriften des EVU und VDE.

3. Montage*

Das Schaltpultgehäuse wird mit den beigefügten Befestigungsschrauben auf der dafür vorgesehenen Abdeckhaube befestigt. Kapillarrohre und Fühlerelemente ausrollen und durch den Ausschnitt der Abdeckhaube schieben.

Es ist darauf zu achten, daß Kabel und Kapillarrohre nicht stark geknickt oder beschädigt werden.
Die dem jeweiligen Schaltpult beiliegende Tauchhülse wird in die am Kessel vorgesehene Öffnung eingedichtet.

Die Fühlerelemente werden in die Tauchhülse eingeführt. (Kesseltemperaturregler, Sicherheitstemperaturbegrenzer und Kesseltemperaturanzeige.)

* In Verbindung mit F 100 NTT wird eine Schaltpultkonsole mitgeliefert (siehe Beschreibung unter Abb. 3).

Wichtiger Hinweis!

Nach Einsetzen der Kapillar- und Fühlerelemente in die dafür vorgesehene Tauchhülse, ist unbedingt daruf zu achten, daß die Kapillarrohre nicht mit rauchgasführenden Teilen in Berührung kommen (Brennertür).

4. Bedienung

Die Bedienungselemente (Schalter, Regler) sind gekennzeichnet mit bekannten Symbolen (siehe Abb. 1, 2+3).

4.1 Kesseltemperaturregler

Er regelt die Kesselvorlauftemperatur stufenlos und ist einstellbar von 30 – 90° C.

4.2 Kesseltemperaturanzeige

Die Temperaturanzeige gibt die tatsächliche Kesseltemperatur bekannt. Der Fühler wird mit in die Kesseltauchhülse eingeführt.

4.3 Hauptschalter (Brenner)

Mittels dieses Schalters kann der Brenner „Ein" bzw. „Aus" geschaltet werden.

4.4 Pumpenschalter

Er dient zum Ein- und Ausschalten der Heizungsumwälzpumpe.

4.5 Prüftaste TÜV

Durch den Taster „TÜV" wird die Schaltfunktion des Sicherheitstemperaturbegrenzers (STB) geprüft.

Die Prüfarbeiten dürfen nur durch den Fachmann vorgenommen werden.

4.6 Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB)

Der Sicherheitstemperaturbegrenzer schaltet bei Ausfall aller Regelelemente den Brenner ab. Ein automatisches Wiederanlaufen des Brenners ist nicht möglich. Zwecks Entriegelung Schlitzschraube vom STB nach rechts bis zum Anschlag drehen. Bei mehrmaligem Abschalten durch den STB muß in jedem Falle der Heizungsinstallateur informiert werden.

5. Verdrahtung SP 110*

Der Anschluß des Brenners und der Heizungsumwälzpumpe muß bauseits erfolgen (siehe Anschluß Reihenklemmleiste). Die Kabel werden von hinten an das Schaltpult herangeführt und durch die dafür vorgesehenen Kabeleinführungen geschoben.

* In Verbindung mit dem F 100 NTT werden die Kabel von unten in das Schaltpult geführt.

RAPIDO®

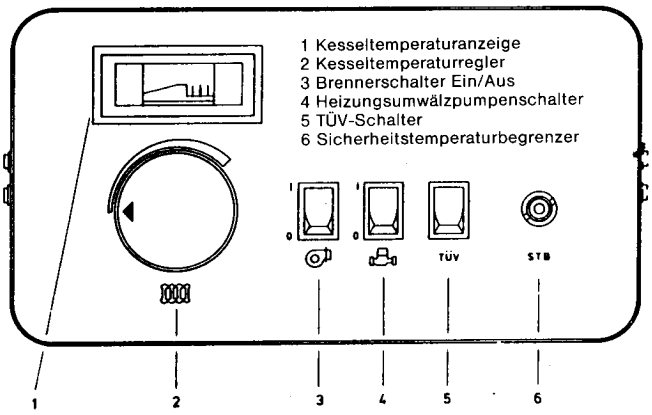


Abb. 2 SP 110

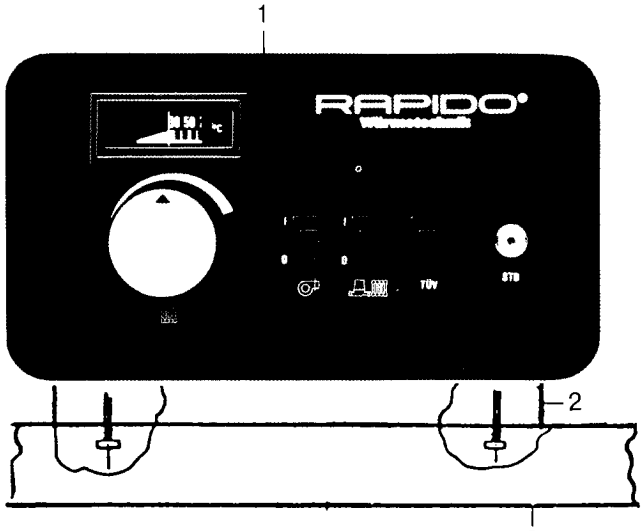
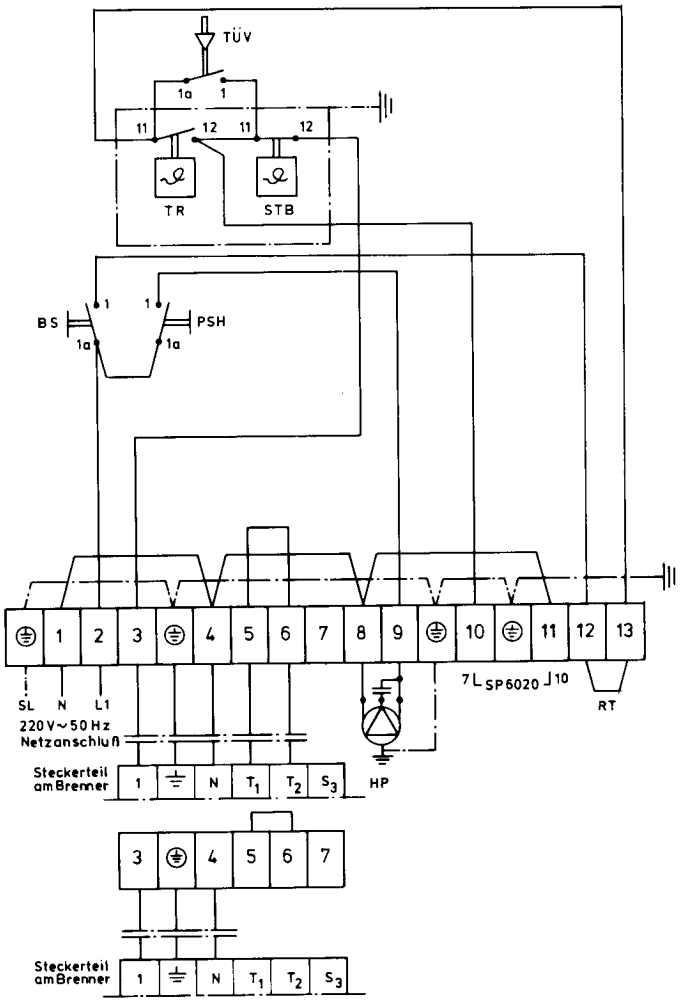


Abb. 3 SP 110

Kapillarrohre und Kabel ausrollen und durch Konsole sowie Abdeckhaube führen. Konsole (2) wird zwischen Schaltpult (1) und Abdeckhaube (3) mit den beigefügten Schrauben befestigt.

Verdrahtungsplan SP 110



5.1 Anschlußbelegung (Reihenklemmleitste)

SL = Schutzleiter
1+2 = Netzanschluß 220 V, 50 Hz über Not-Ausschalter (bauseits)
3–6 = Brenneranschluß
7 = Anschlußmöglichkeit (Brennerstörlampe)
8+9 = Heizungsumwälzpumpe
10+11 = Anschlußmöglichkeit SP 6020 mit Speichervorrangschaltung
12+13 = Anschlußmöglichkeit Raumthermostat

Bezeichnungen

STB = Sicherheitstemperaturbegrenzer
TR = Kesseltemperaturregler
BS = Brennerschalter
PSH = Pumpenschalter (Heizung)
TÜV = TÜV-Prüftaste

88022 Technische Änderungen vorbehalten.

RAPIDO WÄRMETECHNIK GMBH
Rahserfeld 12, 4060 Viersen 1
Telefon 02162/3709-0, Telex 8518795
Telefax 02162/3709-67

RAPIDO®